

**Nun kann gehüpft werden!**



Nun endlich ist sie da, die neue und supertolle Hüpfburg für die Kinder in unseren Einrichtungen. Und „eingeweiht“ wurde sie sogleich von den Kindern der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma-Weidatal zum Herbstfest am 1. Oktober. Viel Spaß und lustiges Hüpfen wünschen wir.



Zum Herbstfest wurde aber noch vieles mehr an den verschiedensten Stationen für unsere Kinder und Jugendlichen geboten und so hatten alle viel Spaß und Freude an diesem Nachmittag.

**20. September - Kindertag im Tiergehege**



Stöcke schnitzen und daran Stockbrot über dem offenen Feuer backen – eines der vielen Highlights zum Kindertag im Tiergehege in Zeulenroda. Einige unserer Kinder aus den Kinder- und Jugendhäusern "Future" verbrachten hier somit eine super Zeit und hatten Freude bei den verschiedensten Aktivitäten.





## Lustige Geburtstagsfeste

Turbulent geht es bei uns Wald- und Wiesenkindern aus der Kita „Pustebblume“ besonders zu, wenn ein Kind Geburtstag hat. Zuerst setzen wir uns gemeinsam an die lange Geburtstagstafel, wobei das Geburtstagskind natürlich an der Stirnseite sitzen darf. Nach unserem Geburtstagslied darf das Geburtstagskind die Kerzen auf dem Geburtstagskranz auspusten und die vielen guten Wünsche entgegennehmen, die sich die Kinder beim Gratulieren einfallen lassen.



Bei lustiger Musik darf anschließend getanzt und genascht werden und alle Gäste sind gespannt, für welches Spiel sich das Geburtstagskind entscheidet. Ganz viel Spaß gibt es nämlich dann beim „Topfschlagen“, bei der „Stuhlpolonaise“, beim „Zuzwinkern“ oder bei „Bärchen, Bärchen brumm einmal!“. Manchmal reisen wir auch ins Märchenland zu Prinzessin „Zappeline“, wo die Kinder mit verteilten Rollen die lustigen Gesellen, wie Minister Blinzelbart, Prinz Hüpfbein, König Holterdipolter, Königin Ruckizucki darstellen dürfen.

Wir lesen euch mal ein Stück aus der „Mitmachgeschichte“ von Silvia Klimke vor:  
„Es war einmal ein Königreich, in dem ging es sehr lustig zu, denn dort lebten die seltsamsten und merkwürdigsten Gestalten. Natürlich gab es dort einen König, einen gerechten König. Er war nur ein bisschen laut und polterte mit seinen großen Stiefeln durch die Gegend. Darum lautete sein Name „König Holterdipolter“. König Holterdipolter hatte eine freundliche Gattin und drei wunderschöne Töchter. Die Königin war eine weise Frau. Leider hatte sie nie Zeit und alles musste immer flink bei ihr gehen. „Keine Zeit! Keine Zeit!“ rief sie ständig und so war auch ihr Name „Königin Ruckizucki“. Die älteste Tochter war besonders schön. Sie hieß „Prinzessin Hatschi“, denn sie musste ständig niesen. Die zweite war noch schöner. Sie hieß „Prinzessin Kicherliese“. Sie fand alles furchtbar komisch und war ständig am Kichern. Die dritte Tochter aber war die schönste. Sie hieß „Prinzessin Zappeline“. Keine Sekunde konnte sie stillstehen und schon gar nicht stillsitzen. Eines Morgens erschien König Holterdipolter in seinem Regierungszimmer und fragte seinen Minister nach dem Plan für den heutigen Tag. „Ein Prinz ist auf dem Weg hierher. Er sucht sich eine Frau!“ berichtete sein Minister für wichtige Angelegenheiten, Minister Blinzelbart.“

Wir lesen euch mal ein Stück aus der „Mitmachgeschichte“ von Silvia Klimke vor:

„Es war einmal ein Königreich, in dem ging es sehr lustig zu, denn dort lebten die seltsamsten und merkwürdigsten Gestalten.

Natürlich gab es dort einen König, einen gerechten König. Er war nur ein bisschen laut und polterte mit seinen großen Stiefeln durch die Gegend.

Darum lautete sein Name „König Holterdipolter“.

König Holterdipolter hatte eine freundliche Gattin und drei wunderschöne Töchter.

Die Königin war eine weise Frau. Leider hatte sie nie Zeit und alles musste immer flink bei ihr gehen.

„Keine Zeit! Keine Zeit!“ rief sie ständig und so war auch ihr Name „Königin Ruckizucki“.

Die älteste Tochter war besonders schön. Sie hieß „Prinzessin Hatschi“, denn sie musste ständig niesen.

Die zweite war noch schöner. Sie hieß „Prinzessin Kicherliese“. Sie fand alles furchtbar komisch und war ständig am Kichern.

Die dritte Tochter aber war die schönste. Sie hieß „Prinzessin Zappeline“. Keine Sekunde konnte sie stillstehen und schon gar nicht stillsitzen.

Eines Morgens erschien König Holterdipolter in seinem Regierungszimmer und fragte seinen Minister nach dem Plan für den heutigen Tag.

„Ein Prinz ist auf dem Weg hierher. Er sucht sich eine Frau!“ berichtete sein Minister für wichtige Angelegenheiten, Minister Blinzelbart.“

Seid ihr jetzt neugierig geworden? Dann besucht uns doch einmal in der „Pustebblume“ und spielt mit. Denn es gibt jede Menge Spaß, wenn man z.B. als Prinzessin Zappeline aufstehen und mit dem Körper wackeln und mit den Armen schlenkern muss, wenn man den Namen „Prinzessin Zappeline“ hört, oder als „Prinz Hüpfbein“ in die Luft hüpfen muss oder als „Prinzessin Hatschi“ niesen muss „Hatschi!“

## Wir basteln im Herbst

In der Woche vom 4. bis 8. Oktober gab es ein ganz besonderes Herbstprogramm für unsere Kinder der Kita „Sonnenschein“ in Auma-Weidatal. Der Herbst mit seinen bunten Farben, Leckereien und Naturmaterialien lädt zum Basteln, Naschen und zum Spaziergehen ein. Die Kinder brachten liebevoll gestaltete Herbstkörbchen mit. Einige Eltern luden uns in ihre Gärten zum Äpfel pflücken und zum Spielen ein.





## Neue „Gewänder“ für die Fenster

Neue Gardinen wurden in den Bewohnerzimmern unseres Pflegezentrums „Zum alten Kraftwerk“ in Auma-Weidatal an die Fenster angebracht. Diese sehen nicht nur hübsch und wohnlich aus, sind außerdem schallisolierend, energiesparend, verdunkeln super und zur Sicherheit unserer Bewohner und Mitarbeiter in schwer entflammbarer Ausführung. Danke für die kompetente Beratung und die Anfertigung durch den Hagebaumarkt Zeulenroda.



## Begrüßung unserer 1. Bewohnerin am 13. Oktober 2008

Entstanden ist hier im Aumaer Lindenweg, direkt neben unserer barrierefreien Wohnanlage, vor 13 Jahren eine der modernsten stationären Pflegeeinrichtung im Wohngruppenprinzip mit 72 Plätzen.



Am 19. Juli 2007 wurde für diese Einrichtung in feierlicher Runde der Grundstein gelegt.



Baufortschritt: 06. Oktober 2007

2. Dezember 2007

15. Januar 2008



Am 14. März 2008 feierten wir das Richtfest mit am Bau beteiligten Firmen und zahlreichen Gästen. Am 22. April 2008 war der MDR für eine Reportage zum Thema „Wohnen im Alter“ vor Ort. Und weiter gingen





die Arbeiten am Bau: Stein auf Stein gesetzt, Dachstühle gezimmert, zig Meter Kabel und Rohre verlegt, Sanitärzellen eingebaut, Dämmung angebracht, Farbkonzepte erstellt... Nachdem im Inneren Putzarbeiten erfolgten, musste der Bau regelmäßig gelüftet und getrocknet werden, dann zogen Elektriker, Installateure, Maler, Fliesenleger usw. ein und alle hatten ausreichend zu tun. Während die Außenanlagen gestaltet wurden, erfolgten im Innenbereich die Möblierungen der Zimmer und die Ausstattung unserer heimeigenen Küche.



Am 11. Oktober 2008 luden wir Interessierte zum „Tag der offenen Tür“ ein und freuten uns, über das rege Interesse für unsere moderne Einrichtung, in dem dann die ersten Bewohner\*innen einzogen. Und so begrüßten wir am 13. Oktober 2008 unsere 1. Bewohnerin, welche sich für einen Umzug aus der benachbarten barrierefreien Wohnanlage in eine stationäre Einrichtung aus gesundheitlichen Gründen entschied.



Am 7. November 2008 folgte dann die offizielle Einweihung mit vielen Gästen und dem gemeinsamen Pflanzen einer Linde. In diesen 13 Jahren haben nunmehr sehr viele Bewohner\*innen hier ihr Zuhause, wenn auch ihr letztes Zuhause, gefunden, haben sich wohlgeföhlt, wurden liebevoll gepflegt, betreut und versorgt.



**Noch ein paar interessante Fakten zum Schluss: In den ersten Jahren nach Öffnung lag das Durchschnittsalter unserer Bewohner\*innen bei 79 Jahren und ist in den letzten Jahren auf fast 83 angestiegen. Der Anteil an weiblichen Bewohnerinnen lag meist zwischen 70 u. 75 %.**

**TERMINE OKTOBER / NOVEMBER 2021 Bitte beachten Sie die Aushänge in den Einrichtungen.**

**Impressum**

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.  
 Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes  
 Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-grz.de  
 Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger und Manuela Müller  
 Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 324